Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

34 (20.3.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-198798

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 34. Donnerstag, den 20. März 1862.

Dienst-Ernennung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Hülfsprediger Wilhelm Eduard Klüsener zum Pfarrer an der Kirche und Gemeinde Waddens zu ernennen.

Obrigkeitliche Bekanntmachung.

1. Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß der Hausmann Heinr. Hayungs zu Bassens heute als Bauervogt für die Bauerschaft Westerende, Gemeinde Minsen, bestellt und eidlich verpflichtet ist.

Amt Jever, 1862 März 12.

v. Heimburg.

Lauts.

Verpachtungen.

2. Am

24. dieses Monats, Abends 6 Uhr,

sollen zum Antritt auf nächsten Mai bei F. Gerdes in der Waage hieselbst verpachtet werden:

1. eine Wohnung im Kattrepel, Hrn. Dantzig gehörend,
2. eine Wohnung an der Prinzenallee, Hrn. Bonenkamp gehörig.

Pachtliebhaber ladet ein

Behrens, Rec.

3. Der Herr Rathsherr Mammen läßt sein an der großen Burgstraße hieselbst belegene, von der Frau Pastorin Urban und Herrn Lehrer Janßen bewohnte Haus zum Antritt auf den 1. Mai 1862 am

Mittwoch, den 26. März,

Nachmittags 5 Uhr, in des Herrn Gastwirths Niemeyer Hause verpachten.

Im Hause befinden sich 4 heizbare Zimmer, 2 Schlafkammern, wovon die eine auch geheizt werden kann, ferner Stallraum für mehrere Kühe, Keller und großer Bodenraum, sowie hinter dem Hause ein kleiner Hof, worin eine Bleiche vorhanden.

Jever, 1862 März 19.

G. L. Thiems.

Vergantungen.

4. Der Landhäusling Johann Theilen Hellmerichs, zu Feldhausen, will am

Freitage, den 21. März d. J., Nachmitt. 1 Uhr anfangend, zu Accum

verschiedene alte und neue Baumaterialien, als:

pl. m. 9000 Steine, 2000 Dachziegel, Sparren, Balken, Thüren, Fenster mit Rahmen, Dielen, Brennholz, alles bei Abtheilungen, 3 Dumpf-Oefen, worunter 1 so gut wie neu, eine Parthie altes Eisen, mehrere starke Tannen, 20 bis 40 Fuß lang, verschiedene starke Eichen, auch einige Fässer, Kisten und verschiedene andere Gegenstände,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 März 11.

v. Cölln.

5. Am

21. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, sollen in der Behausung der weil. Wittwe Cassens, zu Horumersiel,

circa 1000 Pfd. alter, trockener, dicker Speck,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1862 März 14.

Jürgens.

Oeffentlicher Holz-Verkauf zu Moorwarfen.

Der Unterzeichnete läßt am

22. März d. J.,

(nicht am 20. d. M.)

Vormittags 10 Uhr anfangend, auf seinem Gute Moorwarfen mehrere hundert Stämme Buchen, Eichen und lange schöne Tannen, Brenn- und Bauholz, sodann Birken-Brennholz öffentlich verkaufen, wozu Liebhaber sich im Wirthshause zu Moorwarfen zeitig versammeln wollen. — Das Holz steht und liegt auf festem Boden in der Nähe der Chaussee und kann jederzeit abgefahren werden.

Brader.

7. Die zum Nachlasse des weil. Müllers Johann Friedrich Kuiper, zu Dykhausen, gehörigen Moventien, als:

2 gute Arbeitspferde, 1 Milchkuh, 2 Stück einjähriges Jungvieh, 3 Schafe, 1 Schafbock, 1 Eber und 1 trächtiges Mutterschwein;

ferner verschiedene andere Gegenstände:

2 complete Ackerwagen, wovon einer noch neu, 1 Pflug, 1 Egge, 1 Ackerschlitten, 1 Wegpflug, 1 Häckerlinglade, 1 Fruchtraspe, Flegel, Gaffeln, Forken, Hillholz, Rollbäume und Dammhecken, Pferdegeschirr, Milchgeräthe, 1 Schleifstein, 1 Hobelbank, 2 alte Mühlenflügel, 1 eichene Kiste, 1 Backtrog, Beuteltuch, Federn, Daunen, Flachs, Hopfen und endlich eine Quantität Speck, Fett, Kartoffeln, eingemachte Bohnen und Sauerkraut,

werde ich kraft Auftrags bei der Wohnung des Verstorbenen am

Dienstage, den 25. dieses Monats, Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,

auf Zahlungsfrist öffentlich verkaufen.

Nachrichtlich wird noch bemerkt, daß die hausgeräthlichen Sachen des weil. Kuiper am 29. April d. J. durch mich verkauft werden sollen.

Friedeburg, den 8. März 1862.

Reimer, Advocat und Notar.

Landesbibliothek Oldenburg

8. Des weiland Hausmanns Hinrich Cassens Egts bei Fedderwarden Erben lassen am

Mittwoch, den 26. März d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Sterbehause ihres weil. Erblassers

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:

6 Pferde, worunter 1 Arbeitspferd, 1 trächtige Schimmel-Stute, 1 vierjähriger brauner Wallach, 2 dreijährige Wallache, 1 zweijähriger Schimmel-Wallach,

2 Ackerwagen mit Zubehör, 4 Fuß- und 2 Radpflüge, 9 Eggen, 1 Mullbrett, 1 Fruchtweher, 10 Dammhecken, 4 Rollbäume, allerlei hanfenes und ledernes Pferdegeschirr, Pflugketten, Sillzeuge, Dreistöcke und verschiedene sonstige Ackergeräthschaften.

Kaufliebhaber werden eingeladen und wird noch bemerkt, daß das Hornvieh, die Milchgeräthe und die Mobilien am 28. und 29. April d. J. zum Verkauf kommen werden.

Hohewerth, 1862 März 17.

F. A. Ziegfeld.

9. Der Bäckermeister Hinrich Rudolphi zu Hohenkirchen läßt, wegen Aufgebung seiner Haushaltung, am

26. und 27. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung:

1 fähre Kuh, 3 vollständige Betten, 1 Setzbettstelle, 1 Kleiderschrank, 1 Buddelei, 2 Wanduhren, 5 Tische, 3 Spiegel, Gold- und Silbersachen, 2 kupferne Kessel, 2 do. Theekessel und sonstiges zinnernes und kupfernes Geräth, eiserne Bäckerplaten, blechene und hölzerne Formen, blechene Trommen und sonstige Bäckergeräthschaften, Fässer u. s. w.,

sowie auch eine bedeutende Quantität alten, dicken, trockenen Speck,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1862 März 18.

Jürgens.

10. Der Landmann E. Ulrichs zum Sophiengroden läßt am

28. dieses Monats,

Mittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung verganten:

2 sehr gute Arbeitspferde,
1 fünfjährige Stute,
1 dreijährige dito,
1 vierjährigen Wallach,
1 Wagen, 1 Dreschblock, Pflüge, Eggen, 1 Mullbrett und allerlei sonstiges Ackergeräthe.

Auf den 24. April d. J.

ist der Verkauf des Hornviehes und verschiedener anderer Sachen angesetzt.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 März 20.

Ziegfeld.

11. Wegen Wohnorts-Veränderung will der Kaufmann Herr C. F. Hattermann hieselbst

am Montage, den 7. April dieses Jahres und folgenden Tagen, jedes Mal präc. 1 Uhr Nachmittags anfangend,

bei seiner Wohnung öffentlich auf Zahlungsfrist durch mich verkaufen lassen:

12 Mahagoni-Polsterstühle mit Damast-Ueberzügen, 1 dito Sopha mit gleichem Ueberzug, 1 dito Sophatisch, 2 dito Spieltische, 5 dito kleine Tische (stumme Diener), 1 dito Secretair, 1 dito Glasschrank (Nippschrank), 1 großen Spiegel in Mahagonirahmen, 1 kleineren dito, 1 Tafeluhr, 1 Wanduhr, mehrere Gypsfiguren, sehr werthvolle Gemälde, 8 eschene Polsterstühle, 1 dito Sopha, 1 dito Eckschrank, 1 Bücherbort, 1 Spiegel in Goldrahmen, 1 eschenen Glasschrank, Blumentische und Blumenborten, 3 Waschtische, 1 großen Ausziehetisch mit Einlegeblättern, 1 kleineren dito, 2 Garderoben, mehrere Schränke, 2 Setzbettstellen, 1 Buddelei, 2 Schreibpulte, mehrere Kuppel- und Hänge-Lampen, verschidene Tische, 2 Rohrstühle, verschiedene Küchenstühle, Kinderwagen, Schlitten, Schaukelpferd, verschiedene eiserne Töpfe und Kessel, 2 Brattöpfe, 1 blechernes Torfsaß, 1 Heerdkette, 2 große Vogelbauer, Treppen, Leitern, Kisten und Kasten, 100 Töpfe mit Blumen u. s. w.

ferner:

1000 Pfd. Bleiweiß, verschiedene Farbe-Waaren, Firnisse, Maler-Diamante, eiserne Nägel, Gewürze, Schalen und Gewichte, verschiedene trockene Dielen, leere Fässer und Kruken, 1 Düngerhaufen, und was mehr zum Vorschein kommen wird.

Kauflustige werden dazu eingeladen.

Wittmund, den 14. März 1862.

v. Nordheim, Notar.

12. Der Mobiliar-Nachlaß des weil. Lehrers Eickhoff, in Jever, wozu gehören:

2 Kleiderschränke, 1 Bücherschrank, 3 Bücherborten, 1 fast neues Fortepiano mit Bank, 1 mah. Sophatisch, mehrere andere Tische, 6 eschene Polsterstühle, einige andere Stühle, 1 Nippborte, 1 Spiegel im mah. Rahmen, 1 Wanduhr, 2 Lampen, 1 Barometer, 2 Thermometer, 1 große Kiste, 1 Reisekoffer, 1 Reisetasche, 1 Botanisirbüchse, 1 Ofenschirm, 1 Nachtkoffer, 1 Treppe, 1 Kuchenpfanne, 1 kupf. Kessel, mehrere Ballien, 1 große blech. Tromme, allerlei Küchengeschirr in Kupfer, Messing, Zinn, Blech und Eisen, Porzellan-, Glas- und Steinzeug, einige Betten, 1 zweischläfrige Bettstelle mit Krone und Behang, Tisch- und Bettzeug, Manns-Kleidungsstücke aller Art, größtentheils fast neu,

ferner: verschiedene Gold- und Silbersachen, namentlich: 1 goldene Taschenuhr mit do. Kette, 1 silb. do., 2 goldene Ringe, 2 dito Tuchnadeln, 1 Haarband mit gold. Schnallen, 4 silb. Eßlöffel, 6 do. Theelöffel, 1 do. Strickhaken, 1 Etui mit 2 Paar silb. Messer und Gabeln, 1 do. mit 2 Paar do. und dito, 2 Paar silb. Manchettenknöpfe u. s. w.

sodann: eine bedeutende Büchersammlung, größtentheils werthvolle Bücher, worunter namentlich: Shakspeares, Lamartines, v. Kleists, Klopstocks, Blumauers, Göthes, Schillers, Wielands, Coopers, W. Scotts, W. Hauffs Werke, Schlossers Weltgeschichte, 19 Bde., Dinters Schullehrer-Bibel, Dinters Catechisationen, 13 Bde., mehrere Conversationslexikons, Lamartines Geschichte der Restauration 8 Bde., Geschichte der dritten französischen Revolution mit 125 Abbildungen u. s. w.,

auch: 1 Schulatlas von Sydow, verschiedene Landkarten, 1 Erd-Globus, verschiedene Notenhefte u. s. w.

soll am

Landesbibliothek Oldenburg

7., 8., 9. und 12. April d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend, in dessen nachgelassenen Behausung an der Waagestraße hieselbst meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Der Bücher-Katalog liegt bei der Madame Eickhoff und dem Unterzeichneten zur Einsicht aus, letzterer ist auch bereit, Aufträge zum Ankaufe entgegen zu nehmen.

Nachrichtlich wird noch bemerkt, daß die Mobiliar-Gegenstände am 7. und 8. April, das Fortepiano am ersten Tage, Nachmittags 5 Uhr, und die Bücher ꝛc. am 9. und 12. April zum Verkauf kommen werden.

Jever, 1862 März 18.

v. Cölln.

13. Der Landwirth E. A. Huisinga zu Klein-Charlotten-Grode beabsichtigt wegen Aufhebung der Landwirthschaft bei seiner Wohnung öffentlich auf Zahlungsfrist durch mich verkaufen zu lassen:

7 zeitmilche Kühe, 5 Stück Jungvieh — 1 zweijähriges und 4 einjährige —, 3 Kälber, 1 Grasfüllen, 1 Erdrolle, 12 Kuhketten, 1 Backtrog mit Backtisch, einige Tische und Stühle, und was mehr zum Vorschein kommen wird.

Verkaufstermin ist angesetzt

auf Montag, den 14. April d. J., Nachmittags 1 Uhr,

wozu Kaufliebhaber hiemit eingeladen werden.

Wittmund, den 14. März 1862.

v. Nordheim, Notar.

Schul-Sachen.

14. Die öffentliche Prüfung an der Mädchenschule wird am Dienstage und Mittwoch, den 25. und 26. März, und zwar in folgender Ordnung stattfinden:

Dienstag, Morgens von 9—12½ Uhr:
Classe VI, V und IV;
Mittwoch, Morgens von 9—12 Uhr:
Classe III und II.

Für die 1. Classe fällt in Abwesenheit ihres Classenlehrers das Examen aus.

In Auftrag:
Janßen.

15. Zur Erhebung einer Altgarmssieler Schulanlage pro Mai 18⁶⁄₆₂ ist Termin auf

Freitag, den 21. dieses Monats,

von 9 bis 12 Uhr Vormittags, in der Behausung des Gastwirths Hinrichs zu Altgarmssiel angesetzt.

Altgarmssiel, den 10. März 1862

B. J. Meenen, Schuljurat.

16. Am Sonnabend, den 22. d. M. wird die Mederuser Schulumlage pro 1861/62 von Nachmittags 2 bis 6 Uhr in Genters Wirthshause hieselbst durch den unterzeichneten Juraten erhoben werden.

Mederns, 1862 März 13.

U. G. Jürgens.

Notificationen.

17. Auf nächsten Mai habe ich das zu Rüstersiel von Hinrich Janßen bewohnte Haus, sowie auch eine Wohnung in Fedderwarden, beide mit Gartengrund, zu vermiethen.

Rüstersiel, im März 1862.

Gustav Graepel.

18. Sog. wetterr. Fensterglas und eine Hobelbank steht billig zu verkaufen bei Göers Wwe.

Jever, 1862 März 18.

19. Das meiner Frau gehörende Gut Möhringsburg im Kirchspiele Waddewarden an der von Hooksiel nach Jever führenden Chaussee belegen, welches zur Zeit von dem Landwirth J. H. Hagenstede bewohnt wird, wünsche ich zum Antritt am 1. Mai 1863 zu verpachten.

Das Gut besteht aus einem Wirthschaftsgebäude nebst Backhaus, Garten und p. p. 92 Matten oder 115 Grasen 136 Quadratruthen in gutem Culturzustande sich befindenden Kleilande.

Pachtlustige können die Verpachtungsbedingungen bei mir einsehen und die Gebote abgeben.

Aurich, den 17. März 1862.

Bürgermeister Kempe.

20. Unterzeichneter beabsichtigt am

Sonnabend, den 22. März d. J.,

in Jever eine Parthie junger, kräftiger Apfel-, Birn-, Pflaumen- und Kirschbäume (feinster Arten) nebst einigen schönblühenden Ziersträuchern unter der Hand zu verkaufen. Liebhaber wollen sich am gedachten Tage Vormittags auf dem Wochenmarkte oder Nachmittags bei Herrn Gastwirth Remmers im Schütting einfinden.

Westerstede. H. Böhlje.

21. Zetel. Eine unmittelbar an der Chaussee, in der Nähe des Preußischen Kriegshafens belegene Ziegelei steht, wegen Kränklichkeit des Besitzers, mit dem Antritt um Martini d. J. zu verkaufen.

Die Besitzung, welche eine geschlossene Stelle bildet, besteht in

A. **Gebäuden:**
1. einem großen Brandhause mit 2 Oefen, in welchen jährlich 600,000 Steine, und
2. einem kleineren Brandhause mit einem Pfannenofen, in welchem jährlich 100,000 Dachziegel gebrannt werden können,
3. den erforderlichen Trockenhütten, Torfscheunen und Wohngebäuden;

B. **Ländereien:**
1. reichlich 30 Jück Ländereien, in welchen guter Lehm für viele Jahre vorhanden, und
2. 80 Torfmöören.

Die Besitzung, welche sehr angenehm belegen ist, kann in jeder Hinsicht einem jungen Manne als gute Erwerbsquelle empfohlen werden.

Die Fabrikate, namentlich auch die Klinker, finden immer guten Absatz.

Reflectanten wollen sich baldigst an mich wenden.

Auf portofreie Anfrage wird auch bereitwilligst weiter Auskunft ertheilt.

D. Nordhausen.

22. Das den Kindern des weil. Oelrich R. Janssen gehörige, vom Nagelschmidt Bentfeld bewohnte, Haus, — Stube, Küche und Stallraum, — bei der Kampputte in Jever ist noch auf Mai d. J. zu verpachten durch Rechnungssteller Ziegfeld.

23. Von den hiesigen Gemeindeländereien sollen noch 5 Hausplätze, an der Chaussee liegend, verkauft werden und wolle man sich deshalb bis zum 27. d. M. an den Unterzeichneten wenden.

Heppens, 1862 März 17.

Der Gemeindevorstand.

24. R. R. Rieken zu Coldewey wünscht Umständehalber sein neues geräumiges Wohnhaus mit Obst- und Gemüsegarten nebst 2 Grasen Pfluglandes, auf Mai d. J. anzutreten, unter der Hand zu verkaufen oder zu verpachten. Ein Verkauf wird vorzugsweise gewünscht.

Landesbibliothek Oldenburg

Zu Confirmationsgeschenken

können wir eine reichhaltige Auswahl von

Erbauungs- und Andachtsbüchern

in eleganten und dauerhaften Bänden empfehlen. Wo es gewünscht wird senden die Sachen zur gefäll. Durchsicht ins Haus.

Mettcker u. Söhne.
Buchhandlung.

26. Der Unterzeichnete hat von dem Hausmann Fulf Janssen Remmers zu Memershausen folgende Gegenstände käuflich erstanden:

1 eichenen Kleiderschrank, 2 Erdbutten, 10 Dammhecken, 1 Backtrog, 1 Grützmühle, 1 Drückebank, 1 Käsepresse, 6 Paar Eimer, 1 Hund nebst Hundehaus, 1 Kalb. Mannskleidungsstücke, Eßwaaren, sowie mehrere andere hausgeräthliche und landwirthschaftliche Geräthschaften.

Obenbenannte Gegenstände hat er der Ehefrau des obengedachten Remmers bis weiter zur Verfügung überlassen und warnt er vor deren Ankauf.

Sengwarden, März 16 1862.

Hayo Gerken Mehnen.

27. **Zu belegen: Mai 2000 Thlr.**
Behrens, Nec.

28. Eine Hobelbank steht zu verkaufen bei Kniphausen. B. E. Carls.

D. Folckers,

Hutmacher, Schlachtstraße in Jever,

empfiehlt feine **Seidenhüte** auf Filz, neuester Pariser Façon, von 1 Thlr. 10 Gs. an.

Hell- und dunkelfarbige **Filzhüte** von 25 Gs. an.

Reparaturen schnell und billig.

30. Ein geübter Schmiedegesell findet auf Mai dauernde Beschäftigung bei

Wiefels. Joh. Hillers.

Neue Rigaer Kron-Säeleinsaat,

in bester Waare, empfiehlt

Jever. K. H. Mehrtens.

Aechte hannoversche Kern-Seife,

zum Waschen der weißen Wäsche,

ächte Venetianische Seife,

zum Waschen der wollenen und seidenen Zeuge, empfiehlt

Jever. Wilh. Schiff.

33. Ein Schmiede-Geselle kann um Ostern oder Mai Arbeit erhalten beim

Mariensiel. Schmied G. Baak.

34. Durch einen Gesellen werde ich das Schmiede-Geschäft fortsetzen lassen und bitte um Aufträge.

Sander-Altenhof, 1862 März 18.

J. Janssen Wwe.

35. Ich kann noch drei Beeste in die Weide annehmen.

T. J. Lücken in Waddewarden.

36. Das

Tapetenproben-Lager

ward kürzlich durch eine reichhaltige Auswahl der neuesten und elegantesten Muster aufs vollständigste completirt und halte dasselbe zu Bestellungen einem geneigten Publikum angelegentlich empfohlen.

Die Tapeten können innerhalb **2** Tage geliefert werden.

Zugleich bringe ich eine große Auswahl bunter und schwarzer Landschaftsrouleaux in gütige Erinnerung, die ich zu Fabrikpreisen abgebe.

Jever, im März **1862.**

J. F. G. Treudtel.

37. Zum Anstrich fertige Oelfarben, weißen, schwarzen und braunen Lack und Firniß, bestes gekochtes Leinöl, wie auch echte holländische Malerpinsel und Maurerquäste empfiehlt zu möglichst niedrig gestellten Preisen

D. Bley.

38. Von bestem amerikanischen

Schmalz

geben wir bei 50 und 100 Pfunden billigst ab.

Varel. **Mencke & Meents.**

39. Gegen den 1. Mai wünsche ich noch einen guten Ackerknecht zu miethen.

Reiseburg 1862. C. Lüken.

40. Einige Tausend Pfund Heu hat zu verkaufen

J. Kleinsteuber.

Jever im März.

Da ich Ende dieses Monats die erste Sendung Strohhüte zum Waschen, Schwefeln und Umnähen nach auswärts sende, ersuche ich die geehrten Damen um recht baldige Zusendung.

Bertha Feilmann.

42. **Zu vermiethen.**

Eine Stube an eine einzelne Person oder eine kleine Familie. Antritt Mai 1862 oder auch schon gleich.

Jever, März 10. 1862.

August Doden.

Rother und weißer Kleesaamen,

in schöner Waare, billig bei

J. B. Willms.

Horumersiel, 1862 März 17.

Schützen-Sache.

44. Nach Mittheilung des Herrn Commandeur, Major Reling, vom 8. März, ist es den Mitgliedern des Schützenvereins erlaubt **künftighin** in besondern Fällen, als Folger, bei einer Beerdigung im Paletot oder Mantel zu erscheinen.

Jever, 1862 März 16.

A. von Lützow,
Feldwebel.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

№ 34 des Jeverschen Wochenblatts vom 20. März 1862.

Notificationen.

1. Von neuem Kleesaamen, bestem amerik. malz und Holzschuhen erhielt ich Zufuhr und ufe davon zu billigen Preisen.
Horumersiel. F. Kreymborg.

2. Ich habe junge Eschenbäume und Liguster Pflanzen, sowie eine Hagedornhecke, 8—9 Ruthen zu verkaufen.
Jever. C. Pape. Osterstraße.

Große Bleichnetze

n Ueberspannen der zum Bleichen bgelegten Wäsche bei stürmischem etter empfingen und empfehlen
Jever. **T. T. Friese Wwe. & Co.**

4. In meiner Möbelwerkstelle kann ein Tapezie-Gehülfe, welcher selbstständig arbeiten kann, dauernde eschäftigung erhalten.
Varel. J. D. G. Bohlken.

Augen-Heil-Anstalt

des Sanitäts-Rath Dr. Vogelsang in Hannover.

Behuf Aufnahme von Augenkranken ersucht der nterzeichnete um gefällige **vorherige** Anmeldung; wie desfallsige specielle Auskunfts-Prospecte bereitwilligst ertheilt:
A. L. Dyes, Hausverwalter.
Masch-Straße 7. — Hannover.

6. Allerbeste neue Oberländische weiß- und rothblühende Kleesaat, sowie Rigaer Kron-Säe-Leinsaat und rima Rapp-Oelkuchen empfiehlt
Accum. B. O. Abrahams.

7. Unterzeichnete hat eine Hagedornhecke, 6 Ruten lang, und 4 Fuder gut gewonnenes Kleiheu käufch abzustehen.
Sillenstede, März 10. 1862.
Edo H. Frerichs Wittwe.

8. Mehreren Groß- und Kleinknechten, Groß- nd Klein-Mägden, einigen Haushälterinnen, einem necht in einer Gastwirthschaft, wie auch Jünglingen, elche Handwerke lernen wollen, kann ich gegen hohen ohn besonders gute Herrschaften und Lehrmeister nachweisen.
Hooksiel 1862. B. H. Lührs, Gesindemäkler.

9. **Gesucht**. Auf Mai ein Geselle und ein Lehrbursche zu meiner Profession.
Mariensiel, im März.
H. Harms, Schuhmacher.

Fibel 1. Abth. und Schulvoranschläge wieder vorräthig bei
Mettcker & Söhne.

11. Meinen von der Köhrungs-Commission in Jever einstimmig angeköhrten dreijährigen rothbraunen Hengst wünsche ich zu verkaufen.
Espenhausen, 13. März 1862.
O. Janßen Dirks.

12. **Zu verkaufen.**
Ein guter Karnhund.
Goldewei, bei Hohenkirchen.
Gerd Wolken.

13. Mir ist ein kleiner schwarzbunter langhaariger Hund entlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung.
Jever. G. Janssen, Uhrmacher.

Einen hiesigen ausgezeichneten fetten Ochsen,

von seltener Schwere, welcher bisher beim Herrn C. Meents in Wittmund mit Mehl gemästet, werden wir am 21. d Mts. schlachten. Derselbe ist am 20. d. M. lebendig und am 22. d. M. geschlachtet im Hause des C. S. Josephs zu besehen.
Das Fleisch von diesem Ochsen können wir mit Recht als eine Seltenheit empfehlen.
Jever, 1862 März 19.
C. S. Josephs. M. J. Feilmann.

15. Meinen Hengst empfehle ich zum Bedecken der Stuten.
Deckgeld beträgt 4 Thlr. Cour.
Sophiengroden. S. R. Janssen.

16. Meinen dreijährigen rothbraunen Hengst ohne Abzeichen, vom Prämienhengste „Jahder" abstammend, empfehle ich zum Bedecken der Stuten. Deckgeld 5 Thlr. Gold für die Stute.
Reiseburg 1862. C. Lüken.

17. Mein von der wohllöblichen Köhrungskommission einstimmig angeköhrter Hengst, wie auch der meinem Bruder in Großhauskreuz gehörende, ebenfalls angeköhrte Hengst, stehen von Stund an beim Herrn Gastwirth Harken im Jeverschen Zollhause zum Bedecken der Stuten. Deckgeld für jede Stute ½ Krone.
Kronsburg, den 15. März 1862.
Joh. Schipper.

18. Meinen bekannten Hengst empfehle ich zum Bedecken der Stuten. Das Deckgeld beträgt 2½ Thlr.
Abickhafe, den 18. März 1862.
C. Harms.

19. Meinen von der Köhrungscommission einstimmig angeköhrten starken, dreijährigen, rothbraunen Hengst, abstammend vom Rinaldo, empfehle ich zum Bedecken der Stuten.
Deckgeld eine halbe Krone
Horum 1862. G. Ohmstede.

Lager von braunen u. weißen Wiegen bei
Jever. Wilh. Schiff.

Landesbibliothek Oldenburg

Am 9. und 10. April d. J.

Ziehung der von der Hamburger Regierung genehmigten und garantirten

Staats-Gewinn-Verloosung.

Zahl der Gewinne: **18,500**, worunter sich die Haupttreffer als

200,000 Mark Crt.,

100,000, 100,000, 50,000, 30,000, 15,000, 12,000, 7mal 10,000, 2mal 800
2mal 6000, 2mal 5000, 16mal 3000, 50mal 2000, 6mal 1500, 6mal 1200, 106m
1000 u. s. w. befinden.

Preis der Original-Prämienscheine **nur 6 Thlr.**, Halbe **3 Thlr.**, Viertel **1½ Thlr.** Pr. C

Auswärtige Aufträge mit Rimessen oder gegen Postvorschuß, selbst nach den entferntesten Gegende führe prompt aus und erfolgen amtliche Ziehungslisten und Gewinngelder sofort nach der Entscheidung.

Franz. Herm. Abbes, Bremen,
concessionirter Einnehmer der Hamburger Gewinnverloosung.

Federn und Daunen, sowie sehr schöne fertige **Betten**, à Stück Thlr. Gold, empfiehlt

Fedderwarden. **H. A. Cohn Wwe.**

23. Große süße dunkelrothe
Messina-Apfelsinen
empfiehlt H. Ocken.

24. Ich suche noch auf Mai einen Knecht für meine Gastwirthschaft.
Hooksiel, 1862. J. H. Gerriets.

Grosses Eisenbahn- und Dampfschifffahrts-Anlehen.

Am 1. April findet die Gewinnziehung dieser Actien statt, wobei 2000 Actien 2000 Gewinne erhalten.

Gewinne in Thaler **125.000, — 100,000, — 75,000, 20,000, — 15,000, — 10,000, — 7000, — 2000, — 1000 etc. etc.**

Actien für obige Ziehung kosten: **1 Actie 2 Thaler, 6 Actien 10 Thaler,** Verloosungspläne sind gratis zu haben und werden **franco** überschickt. Ziehungslisten und Gewinne erfolgen pünktlich.

Man beliebe sich direkt zu wenden an das Actien-Haupt-Depot,

Anton Horix, Banquier, **Frankfurt a. M.**

Der Betrag ist der Bestellung beizufügen, oder es kann derselbe mittelst Postvorschuss **franco** erhoben werden.

26. Zu der bevorstehenden Aussaatzeit erlaube ich mir auf meinen bereits ausgegebenen Preis-Courant nochmals aufmerksam zu machen und bemerke noch, daß ich zur Zeit mit allen Sorten besten und frischen Blumen- und Gemüse-Saamen versehen bin.
Jever, März 1862.
D. W. Schöttler,
Gärtner.

27. **Zu verkaufen.**
Sechs Gasthöfe, sowie drei Geestlandstellen.
Näheres ertheilt
Jever. J. H. Carstens.

28. Um mit meinen Gartensämereien zu räu habe ich die Preise sehr erniedrigt.
Schöne keimfähige Waare wird nur abgegeben.
Waddewarden. Anton Melche

Neuer rother und weißer Kleesaam
in bester Waare bei
L. H. C. Remmers.
Jever, März 14. 1862.

Verlobungs-Anzeige.

J. M. Drantmann.
M. G. Drantmann.
Hamshausen. Scheperhausen.
März 1862.

Geburts-Anzeige.

31. Heute wurden wir durch die glückliche burt eines Knaben sehr erfreut.
Emden, 17. März 1862.
Chr. G. Metger und Frau,
geb. Oltmanns.

Todes-Anzeige.

32. Von langem Leiden befreite der Tod me lieben Mann,

Ferdinand Leiner,

am Morgen nach seinem 60sten Geburtstage. D nehmenden Freunden und Bekannten widmet die tiefbetrübte Wittwe
Anna Leiner, geb. Cloppenbu
Wittmund, den 15. März 1862.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever

Landesbibliothek Oldenburg